



**MVV Industriepark Gersthofen GmbH**

# **Planungsleistungen für eine Klärschlammverwertungsanlage auf dem Gelände des Industrieparks Gersthofen**

## **TEIL A Ausschreibungsbedingungen**

Ausschreibung Nr.: RFQ SE000286  
Datum : 19.06.2026

|        |   |                |
|--------|---|----------------|
| Teil A | Planungsleistungen für eine Klärschlammverwertungsanlage auf dem<br>Gelände des Industrieparks Gersthofen | Seite 1 von 14 |
|--------|---|----------------|



## INHALTSVERZEICHNIS

|                |   |                                    |
|----------------|---|------------------------------------|
| <b>A - 1</b>   | <b>Einführung – Gegenstand der Ausschreibung</b>                    | <b>3</b>                           |
| <b>A - 1.1</b> | <b>Vorbemerkungen</b>   | <b>3</b>                           |
| <b>A - 1.2</b> | <b>Projektbeschreibung</b>  | <b>3</b>                           |
| <b>A - 1.3</b> | <b>Gegenstand der Ausschreibung</b>                                 | <b>4</b>                           |
| <b>A - 1.4</b> | <b>Fördermittel</b>   | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| <b>A - 2</b>   | <b>Ausschreibungsbedingungen für den Bieter</b>                     | <b>4</b>                           |
| <b>A - 2.1</b> | <b>Auftraggeber und Ansprechpartner</b>                             | <b>4</b>                           |
| <b>A - 2.2</b> | <b>Ausschreibungsunterlagen</b>                                     | <b>5</b>                           |
| <b>A - 2.3</b> | <b>Fragen zur Ausschreibung</b>                                     | <b>5</b>                           |
| <b>A - 2.4</b> | <b>Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen</b>                        | <b>5</b>                           |
| <b>A - 2.5</b> | <b>Angebotsbedingungen</b>  | <b>6</b>                           |
| <b>A - 3</b>   | <b>Zusätzliche Angebotsbedingungen</b>                              | <b>8</b>                           |
| <b>A - 3.1</b> | <b>Schutzrechte</b>   | <b>8</b>                           |
| <b>A - 3.2</b> | <b>Preisstellung</b>  | <b>8</b>                           |
| <b>A - 3.3</b> | <b>Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe</b>                     | <b>8</b>                           |
| <b>A - 3.4</b> | <b>Inhalt des Angebotes</b>   | <b>12</b>                          |
| <b>A - 3.5</b> | <b>Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes</b> | <b>13</b>                          |
| <b>A - 3.6</b> | <b>Verschwiegenheit des Bieters</b>                                 | <b>13</b>                          |
| <b>A - 3.7</b> | <b>Vergabekammer</b>  | <b>14</b>                          |



## **A - 1 Einführung – Gegenstand der Ausschreibung**

### **A - 1.1 Vorbemerkungen**

Die von der MVV im Industriepark Gersthofen geplante Monoverwertungsanlage für Klärschlamm dient in erster Linie der Entsorgung von Klärschlämmen kommunaler Kläranlagen aus der Region. Darüber hinaus ist es in einem späteren Schritt möglich, aus der Restasche Phosphor zurückzugewinnen.

Wenn Klärschlämme wie bisher auf den Boden ausgebracht werden, sammeln sich dort im Laufe der Zeit immer mehr Schadstoffe an, zum Beispiel Schwermetalle, nicht abbaubares Mikroplastik, oder auch Rückstände aus Medikamenten und Haushaltsprodukten. Der Gesetzgeber sieht daher vor, dass künftig nur noch schadstoffarme Klärschlämme in der Landwirtschaft verwendet werden dürfen. Auch die Verbrennung von Klärschlamm in Kohlekraftwerken ist nur noch für eine begrenzte Übergangsfrist möglich.

### **A - 1.2 Projektbeschreibung**

Die MVV Industriepark Gersthofen GmbH ist der Auftraggeber und ein Tochterunternehmen der börsennotierten MVV Energie AG mit Hauptsitz in Mannheim. Die MVV Industriepark Gersthofen GmbH ist der Betreiber des Industrieparks Gersthofen mit derzeit 11 Unternehmen und etwa 1.200 Beschäftigten.

Die MVV Industriepark Gersthofen GmbH plant auf dem Gelände des Industrieparks Gersthofen die Errichtung und den Betrieb einer Klärschlammverwertungsanlage (Klärschlamm-Monoverbrennung) auf Basis einer Wirbelschichtfeuerung (mit einer Leistung von 8,8 MW). Die Klärschlammverwertungsanlage beinhaltet Einrichtungen zur Lagerung und Trocknung des entwässerten Klärschlammes, sowie eine Verbrennung des konditionierten Klärschlammes mit einer Wirbelschichtfeuerung.

Zweck des Vorhabens ist die Verwertung von Klärschlamm zur Gewinnung einer Asche, aus der Phosphat zurückgewonnen werden kann. Das Phosphor-Recycling selbst ist nicht Gegenstand des Vorhabens.

|        |   |                |
|--------|---|----------------|
| Teil A | Planungsleistungen für eine Klärschlammverwertungsanlage auf dem<br>Gelände des Industrieparks Gersthofen | Seite 3 von 14 |
|--------|---|----------------|



Die beim Prozess anfallende Energie soll dabei bestmöglich genutzt werden.

Durch die Errichtung und den Betrieb der neuen Klärschlammverwertungsanlage soll der Forderung des Gesetzgebers aus der Klärschlammverordnung und der Düngemittelverordnung Rechnung getragen werden. Außerdem entspricht das Projekt den Forderungen des aktuellen Abfallwirtschaftsplans Bayern zum künftigen Umgang mit Klärschlamm. Die geplante Anlage leistet somit einen erheblichen Beitrag zur Phosphorrückgewinnungsstrategie des Landes Bayern.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter:

<https://www.mvv.de/de/ueber-uns/unternehmensgruppe/mvv-enamic/mvv-industriepark-gersthofen/industriepark-gersthofen>

### **A - 1.3 Gegenstand der Ausschreibung**

Gegenstand der Ausschreibung sind alle erforderlichen Planungs- und Ingenieurleistungen für die Ausführungsplanung (soweit nicht vom Loslieferanten Los 1 erbracht), der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe der Bautechnik (Los 2) sowie der Objektüberwachung in Anlehnung an die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure in der Fassung von 2021 (nachfolgend HOAI), wie es im Teil C – Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen detailliert beschrieben ist.

## **A - 2 Ausschreibungsbedingungen für den Bieter**

### **A - 2.1 Auftraggeber und Ansprechpartner**

Auftraggeber ist die MVV Industriepark Gersthofen GmbH, Ludwig-Herrmann-Straße 100, 86368 Gersthofen.

Ansprechpartner des Auftraggebers sind folgende Personen:

- Einkauf Gersthofen: Christian Kopold E-Mail: [christian.kopold@mvv-igs.de](mailto:christian.kopold@mvv-igs.de)
- Projektleitung: Rita Nowag E-Mail: [rita.nowag@mvv.de](mailto:rita.nowag@mvv.de)

Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über das Vergabeportal BW zu stellen und werden auch darüber beantwortet.

|        |   |                |
|--------|---|----------------|
| Teil A | Planungsleistungen für eine Klärschlammverwertungsanlage auf dem<br>Gelände des Industrieparks Gersthofen | Seite 4 von 14 |
|--------|---|----------------|



Im Vorfeld der Angebotserstellung kann eine Vor-Ort-Besichtigung unter Teilnahme eines Ansprechpartners der Projektabwicklung des Bieters stattfinden. Die Besuchstermine finden mit jedem Bieter einzeln statt. Termine hierzu stimmen Sie bitte mit Frau Nowag ab.

Es können maximal 4 Personen pro Bieter an der Begehung teilnehmen. Die Begehung dauert maximal 2 Stunden. Die Begehung stellt kein Verhandlungsgespräch dar. Der Auftraggeber wird keine mündlichen Fragen beantworten, es werden ausschließlich schriftliche Fragen beantwortet.

## **A - 2.2 Ausschreibungsunterlagen**

Der Bieter wird gebeten, ein für ihn verbindliches Angebot unentgeltlich und ohne jede Verpflichtung für die MVV Industriepark Gersthofen GmbH abzugeben.

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den folgenden Teilen:

- ▶ **Teil A** - Ausschreibungsbedingungen
- ▶ **Teil B** - Vertrag über Planungsleistungen
- ▶ **Teil C** - Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen

Lassen die in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Informationen nach Auffassung des Bieters verschiedene Ausführungen zu, die wesentlich voneinander abweichen, so ist der Bieter verpflichtet, sich umgehend schriftlich mit der MVV Industriepark Gersthofen GmbH in Verbindung zu setzen. Tut er dies nicht – obwohl ein anderes Auslegungsergebnis sich ebenfalls aufdrängt – gehen Fehlauslegungen der Ausschreibungsunterlagen und Fehler bei der Preiserstellung des Angebots zu seinen Lasten.

## **A - 2.3 Fragen zur Ausschreibung**

Fragen zur Ausschreibung können über das Message-Portal innerhalb des Vergabeportals bis spätestens 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe eingerichtet werden.

## **A - 2.4 Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen**

- (1) Verbindliche Aussagen in diesem Vergabeverfahren werden gegenüber den Bietern nur schriftlich vom Einkauf der MVV Industriepark Gersthofen GmbH abgegeben.
- (2) Die Ausschreibung ergänzende und/oder berichtigende Angaben – etwa zum Verständnis einzelner Bedingungen - werden allen Bietern über das Message-Portal innerhalb des Vergabeportals mitgeteilt.

|        |   |                |
|--------|---|----------------|
| Teil A | Planungsleistungen für eine Klärschlammverwertungsanlage auf dem<br>Gelände des Industrieparks Gersthofen | Seite 5 von 14 |
|--------|---|----------------|



- (3) Eine vollständige oder teilweise Aufhebung der Ausschreibung wird allen Bietern über das Message-Portal innerhalb des Vergabeportals mitgeteilt.
- (4) Es gilt deutsches Recht.
- (5) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.
- (6) Mit ihren Unterschriften erklären die Bevollmächtigten des Bieters, dass der Bieter alle einzelnen Forderungen so erfüllt, dass das Angebot nicht ausgeschlossen werden muss.
- (7) MVV fällt in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und ist verpflichtet, menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in ihren Lieferketten in angemessener Weise nachzukommen. Jeder Lieferant/Bewerber/Bieter ist im Rahmen der Geschäftsbeziehung verpflichtet, MVV bei der Identifizierung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken zu unterstützen. Wir kommen zwecks Mitwirkung im Rahmen der erforderlichen Prüfungen bzw. wegen einer Selbstauskunft auf Sie zu.

#### **A - 2.5 Angebotsbedingungen**

- (1) Das ausgefüllte Bieterformular ist ebenso wie das Angebotsanschreiben mit rechtsverbindlicher Unterschrift und allen Anlagen als Anhang zur Online-Angebotsabgabe über [Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform](#) bis zum **31.07.2026; 14:00 Uhr** hochzuladen. Eine Anleitung für die Verwendung des DTVP finden Sie unter folgendem Link: [Support | DTVP](#)
- (2) Die Zuschlags- und Bindefrist endet 3 Monate nach dem Angebotsabgabetermin.
- (3) Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht ist, die außer aller Schuld des Bieters liegen, können berücksichtigt werden.
- (4) Die Ausschreibungsunterlagen und die evtl. erhaltenen weiteren Unterlagen und Informationen dürfen nur zur Angebotserstellung für dieses Projekt verwendet werden.
- (5) Auch bei Ausschlag der Angebotsaufforderung durch den Bieter bzw. bei Ablehnung des Angebotes durch die MVV Industriepark Gersthofen GmbH sind die Ausschreibungsunterlagen vertraulich zu behandeln und die mit ihnen befassten Mitarbeiter zur Verschwiegenheit zu verpflichten. Erstellte Kopien der Ausschreibungsunterlagen sind zu vernichten.

|        |   |                |
|--------|---|----------------|
| Teil A | Planungsleistungen für eine Klärschlammverwertungsanlage auf dem<br>Gelände des Industrieparks Gersthofen | Seite 6 von 14 |
|--------|---|----------------|



- (6) Grundlage für das Angebot sind die in diesen Ausschreibungsunterlagen aufgeführten Bedingungen und Informationen sowie alle auf die Lieferungen und Leistungen zutreffenden Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien.
- (7) Alle Einzelheiten, die nach Meinung des Bieters nicht genügend klar und eindeutig aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgehen, aber für die Preisbildung des Angebotes wichtig sind, müssen vor Abgabe des Angebotes durch schriftliche Rückfrage geklärt werden.
- (8) Das Angebot ist auf der Basis der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen abzugeben.
- (9) Notwendige Mitwirkungshandlungen, Vorleistungen und sonstige Voraussetzungen, die der Auftraggeber zu erbringen hat, damit der Bieter die beschriebenen Leistungen ausführen kann, sind unter Nennung der jeweiligen Fristen im Angebot abschließend zu definieren.
- (10) Das Angebot muss vollständig sein, unvollständige Angebote werden ausgeschlossen.
- (11) Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
- (12) Das Angebot muss mit rechtsverbindlicher Unterschrift versehen sein.
- (13) Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
- (14) Entspricht der Gesamtbetrag einer Position nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.
- (15) Ein angebotenes Skonto wird nur gewertet, wenn die Zahlungsfrist eindeutig angegeben und diese angemessen ist und wenn das Skonto sich auf alle Zahlungen erstreckt und dieses gemäß Angebotsschreiben angeboten ist.
- (16) Der Bieter hat zu erklären, dass als Sprache für Angebot, Verhandlung, Vertrag, Dokumentation, Projektabwicklung, Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ausschließlich die deutsche Sprache bestimmt wird.
- (17) Es sind nur auf elektronischem Wege über das Vergabeportal übermittelte Angebote zugelassen.
- (18) Mit dem eingereichten Angebot bekundet der Bieter sein volles Einverständnis zu den vorstehend genannten Grundlagen.



## **A - 3    Zusätzliche Angebotsbedingungen**

### **A - 3.1    Schutzrechte**

- (1) Es ist anzugeben, ob für einen Gegenstand des Angebots ein Patent- oder Musterschutz besteht, vom Bieter oder anderen beantragt ist oder der Auftragnehmer eine solche Anmeldung erwägt.
- (2) Falls Schutzrechte Dritter bestehen, so liegt die Verantwortung für deren Beachtung ausschließlich in der Zuständigkeit des Auftragnehmers.

### **A - 3.2    Preisstellung**

Die Preise des Angebotes müssen sämtliche Aufwendungen des Bieters zur fach- und termingerechten Ausführung des Vertragsgegenstandes enthalten, einschließlich der sachlichen und persönlichen Kosten für alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen. Der Bieter wird keine weitergehenden Forderungen als die in seinem Angebot aufgeführten stellen.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

### **A - 3.3    Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe**

- (1) Der Zuschlag wird auf Grundlage des Angebotspreises, der Anzahl qualifizierten Zusatzpersonals und der Erfahrung der Projektmitarbeiter erteilt. Erscheinen der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, verlangt der Auftraggeber vom Bieter Aufklärung. Kann die geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden, kann der Zuschlag auf dieses Angebot abgelehnt werden.
- (2) Die Bewertung und Gewichtung der Angebote wird nach den nachfolgend genannten Zuschlagskriterien vorgenommen:

|  |           |               |
|--|-----------|---------------|
| ▶ <b>Summe der Auftragspauschalen</b>                | <b>50</b> | <b>Punkte</b> |
| ▶ <b>Summe der Optionen</b>                          | <b>5</b>  | <b>Punkte</b> |
| ▶ <b>Höhe der Stundensätze</b>                       | <b>5</b>  | <b>Punkte</b> |
| ▶ <b>Summe Personalkapazitäten und Qualifikation</b> | <b>20</b> | <b>Punkte</b> |
| ▶ <b>Summe Erfahrung (Schlüsselpersonen)</b>         | <b>20</b> | <b>Punkte</b> |





### (3) Beschreibung der Zuschlagskriterien:

Im Folgenden werden die Kriterien beschrieben, die zur Bewertung und für einen Vergleich der Angebote herangezogen werden. Eine Vergabe erfolgt an den Bieter, der in Summe die höchste Punktzahl erreicht. Bei einzelnen Zuschlagskriterien erfolgt eine Einteilung der Angebote nach den aufgeführten linearen Abstufungen.

#### ► **Summe der Auftragspauschalen**

Bewertet wird die Gesamtsumme der 2 Auftragspauschalen bestehend aus „Pauschale Leistungsphase P1“ und „Pauschale Leistungsphase P2“. Eine Punkteanzahl von 50 erreicht der Bieter mit der geringsten Gesamtsumme. Die Preisdifferenz wird mit einem Abzug von 1 Punkt je 1 % Preisabweichung zum günstigsten Angebot bewertet.

#### ► **Summe der Optionen**

Bewertet wird die Angebotssumme der Option. Für alle Bieter und deren Angebote findet die Preisgleitung gemäß Ziffer 1 „Anhang x Preis- und Lohnleitklausel“ gleichermaßen Anwendung. Eine Punkteanzahl von 5 erreicht der Bieter mit der geringsten Gesamtsumme. Die Preisdifferenz wird mit einem Abzug von 1 Punkten je 1% Preisabweichung zum günstigsten bewertet.

#### ► **Höhe der Stundensätze**

Bewertet wird die einfache Summe der angebotenen Stundensätze für zusätzliche Leistungen. Die höchste Punktzahl erhält der Bieter mit der niedrigsten Summe aus den Stundensätzen. Die Preisdifferenz wird mit einem Abzug von 1 Punkt je 5 % Preisabweichung zum günstigsten Angebot bewertet.

#### ► **Summe Personalkapazitäten und Qualifikationen**

Bewertet wird ausschließlich die Anzahl des über das Eignungsmaß hinaus zusätzlich angebotenen, qualifizierten und namentlich benannten Personals, welches für den Projekteinsatz verbindlich vorgesehen ist. Die Bewertung erfolgt je dargestelltem Fachbereich:

A) Projektmanagement

B) Verfahrenstechnik

C) Bau

D) Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

E) Objektüberwachung

|        |   |                |
|--------|---|----------------|
| Teil A | Planungsleistungen für eine Klärschlammverwertungsanlage auf dem<br>Gelände des Industrieparks Gersthofen | Seite 9 von 14 |
|--------|---|----------------|



Dabei gilt: Für den ersten zusätzlichen, nachweislich qualifizierten Mitarbeiter je Fachbereich werden 2 Punkte gutgeschrieben. Für den zweiten zusätzlichen, nachweislich qualifizierten Mitarbeiter je Fachbereich werden weitere 2 Punkte gutgeschrieben. Weitere Zusatzmitarbeiter werden nicht berücksichtigt. Bei insgesamt 5 Fachbereichen sind somit maximal 20 Punkte je Bieter zu erreichen.

Als Nachweis ist für jeden gewerteten Mitarbeiter ein fachlicher Lebenslauf mit Angabe der Ausbildung, der vorgesehenen Projektfunktion sowie vergleichbarer Referenzprojekte aus dem Bereich der angefragten Planung vorzulegen. Als qualifiziert gelten Mitarbeiter mit einschlägiger Hochschulausbildung (Dipl.-Ing., Master of Eng./Sc., mindestens Bachelor oder gleichwertig) und einschlägiger Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben im Wege der Aufklärung zu überprüfen. Eine gesonderte Punktevergabe im Rahmen von Interviews erfolgt nicht.

► **Summe Erfahrung**

Bewertet wird die Anzahl vergleichbarer Projekte von Mitarbeitern des Bieters nach 2021 mit einer Gesamtinvestitionsvolumen > 50 Mio. EUR, in den drei Funktionen als Projektleiter, Genehmigungsplaner und Bauleiter auf Basis des qualifizierten Lebenslaufs. Dabei gilt, für das erste vergleichbare Projekt werden dem Bieter je Fachbereich 1 Punkt gutgeschrieben und für das zweite Projekt zwei weitere Punkte. Ein zusätzlicher Punkt je Funktion wird gutgeschrieben, wenn es sich bei dem ersten vergleichbaren Projekt um ein thermisches Klärschlammverwertungsprojekt handelt. Für weitere Projekte werden keine zusätzlichen Punkte vergeben.

Bewertet wird die einschlägige Erfahrung der namentlich benannten und für die Auftragsausführung verbindlich vorgesehenen Schlüsselpersonen in den genannten Fachbereichen

Bewertet wird die Anzahl vergleichbarer Referenzprojekte der benannten Schlüsselpersonen. Ein vergleichbares Referenzprojekt liegt vor, wenn die benannte Schlüsselperson in dem jeweiligen Fachbereich in fachlich verantwortlicher Funktion bei einem Projekt mit einem Gesamtinvestitionsvolumen > 50 Mio. EUR tätig war.

Je Fachbereich gilt:

- erstes vergleichbares Referenzprojekt                      2 Punkte

|        |  |                 |
|--------|--|-----------------|
| Teil A | Planungsleistungen für eine Klärschlammverwertungsanlage auf dem Gelände des Industrieparks Gersthofen | Seite 10 von 14 |
|--------|--|-----------------|



- zweites vergleichbares Referenzprojekt                      2 Punkte
- drittes und jedes weitere Referenzprojekt                      0 Punkte

► **Summe der Auftragspauschalen**

| Summe Auftragspauschalen  | Max. 50 Punkte |
|---------------------------|----------------|
| Preisdifferenz            | - 1 Pkt. je 1% |
|                           |                |
| Günstigster Preis         | 50 Pkt.        |
| ≥1% teurer als Bestpreis  | 49 Pkt.        |
| ≥2% teurer als Bestpreis  | 48 Pkt.        |
| ≥4% teurer als Bestpreis  | 46 Pkt.        |
| .....                     | .....          |
| ≥10% teurer als Bestpreis | 40 Pkt.        |
| .....                     | .....          |
| ≥30% teurer als Bestpreis | 20 Pkt.        |
| .....                     |                |
| ≥50% teurer als Bestpreis | 0 Pkt.         |

**Auftragssumme der Option**

| Höhe der Option           | Max. 5 Punkte  |
|---------------------------|----------------|
| Preisdifferenz            | - 1 Pkt. je 5% |
|                           |                |
| Günstigster Preis         | 5 Pkt.         |
| ≥5% teurer als Bestpreis  | 4 Pkt.         |
| ≥10% teurer als Bestpreis | 3 Pkt.         |
| ≥15% teurer als Bestpreis | 2Pkt.          |
| .....                     | .....          |
| ≥25% teurer als Bestpreis | 0 Pkt.         |

► **Höhe der Stundensätze**

| Höhe der Stundensätze     | Max. 5 Punkte  |
|---------------------------|----------------|
| Preisdifferenz            | - 1 Pkt. je 5% |
|                           |                |
| Günstigster Preis         | 5 Pkt.         |
| ≥5% teurer als Bestpreis  | 4 Pkt.         |
| ≥10% teurer als Bestpreis | 3 Pkt.         |
| ≥15% teurer als Bestpreis | 2 Pkt.         |



|                           |        |
|---------------------------|--------|
| .....                     | .....  |
| ≥25% teurer als Bestpreis | 0 Pkt. |

► **Summe Qualifikationen**

| Summe Zusatzpersonal   | Max. 20 Punkte |
|--|----------------|
|  |                |
| je Fachbereich: erster zusätzlicher, qualifizierter Mitarbeiter  | + 2 Pkt.       |
| je Fachbereich: zweiter zusätzlicher, qualifizierter Mitarbeiter | + 2 Pkt.       |
| je Fachbereich: jeder weitere zusätzliche Mitarbeiter            | + 0 Pkt.       |

► **Summe Erfahrung**

| Summe Erfahrung  | Max. 20 Punkte |
|--|----------------|
|  |                |
| je Fachbereich: erstes vergleichbares Referenzprojekt (Thermisches Klärschlammverbrennungsprojekt)           | + 2 Pkt.       |
| je Fachbereich: zweites vergleichbares Referenzprojekt (Thermisches Klärschlammverbrennungsprojekt)          | + 2 Pkt.       |
| je Fachbereich: drittes und jedes weitere vergleichbare Projekt (Thermisches Klärschlammverbrennungsprojekt) | + 0 Pkt.       |

### A - 3.4 Inhalt des Angebotes

(4) Folgende Anlagen sind mit dem Angebot auf der zur Verfügung gestellten elektronischen Plattform hochzuladen:

- Rechtsverbindlich unterschriebenes Angebot als PDF-Datei
- Unterlagen gemäß Teil C - Leistungsbeschreibung (Ziff. 5)
- Ausgefülltes Preisblatt "Preisblatt - Planungsleistungen KVA Gersthofen"



- Einseitige Zusammenfassung oder Querverweis auf alle wesentlichen Informationen für die Bewertung der Auswahlkriterien. Liegen die Nachweise nicht vor, gilt das Kriterium als nicht erfüllt.
  - Angabe des erforderlichen Zeitraums für die Einarbeitungsphase in das Projekt
  - Kommentierter Vertrag
  - Unterschriebene Anhänge gemäß „Vom Unternehmen auszufüllenden Dokumente“ aus dem Vergabeportal
- (5) Soweit Erläuterungen zur Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, kann der Bieter sie auf besonderer Anlage dem Angebot beifügen.
- (6) Das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst und rechtsverbindlich unterschrieben sein.
- (7) Änderungen und Ergänzungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
- (8) Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig.
- (9) Weiterhin muss der Bieter im Angebot seine Subunternehmer und deren Leistungen/Leistungsanteile benennen.
- (10) Angebote können entsprechend der geforderten Qualifizierungen abgegeben werden.

### **A - 3.5 Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes**

Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

### **A - 3.6 Verschwiegenheit des Bieters**

- (1) Beide Beteiligten verpflichten sich, sämtliche Informationen, die sie im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung von- und übereinander erhalten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse durch geeignete Maßnahmen zu sichern.
- (2) Informationen, Unterlagen und sonstige zur Ausschreibung oder zum Angebot gehörenden Materialien dürfen Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zugänglich gemacht werden.
- (3) Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Geschützte Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

|        |   |                 |
|--------|---|-----------------|
| Teil A | Planungsleistungen für eine Klärschlammverwertungsanlage auf dem<br>Gelände des Industrieparks Gersthofen | Seite 13 von 14 |
|--------|---|-----------------|



- (4) Im Fall jedweder Vertragsbeendigung sind gegenseitige Informationsträger, Materialien und Unterlagen etc. des jeweils anderen Vertragspartners unverzüglich zurückzugeben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

### **A - 3.7 Vergabekammer**

Es besteht die Möglichkeit einer vergaberechtlichen Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer:

Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39, 80534 München

[vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Tel.: +49 8921762411

<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>